

**ZVEI**  
Elektroindustrie mit  
Zuwächsen im Januar

Seite 1



**All About Automation**  
35% Besucherzuwachs  
in Friedrichshafen

Seite 2



**WSCAD**  
Nachfrage nach  
Software-Abos steigt

Seite 3

# SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

## Geschäftsklimaindex der E-Handwerke steigt erneut

Ein gestiegener Geschäftsklimaindex, eine wachsende Nachfrage nach erneuerbaren Energien und Zukunftstechnologien, zunehmende Auftragsbestände sowie Umsatzzuwächse – trotz belastender Indikatoren im Baubereich blicken die elektrohandwerklichen Betriebe der vom 27. Februar bis 3. März durchgeführten ZVEH-Frühjahrskonjunkturbefragung zufolge mit großem Optimismus in die Zukunft. Allerdings zeigt die hohe Zahl der offenen Stellen: Die Fachkräftelücke wächst ebenfalls. An der Befragung nahmen mehr als 1.200 Betriebe teil. Grund für die positive Einschätzung ist die robuste Nachfrage nach e-handwerklichen Leistungen, die im Zuge von Energiewende, Energiekrise und Digitalisierung weiter zunimmt. Der aktuelle Geschäftsklimaindex stieg gegenüber der im September durchgeführten Herbstkonjunkturumfrage 2022 noch einmal deutlich an (Herbst 2022: 79,5 Punkte) und liegt mit 83,6 Punkten nun wieder auf dem Niveau der Frühjahrsumfrage 2022 (83,9 Punkte), die kurz vor Ausbruch des Ukraine-Krieges durchgeführt worden war. Insgesamt gaben im Rahmen der diesjährigen Frühjahrsbefragung 71% der Betriebe an, aktuell über ein gutes Geschäftsklima zu verfügen – gegenüber 64,5%, die sich im Herbst zufrieden mit ihrer wirtschaftlichen Situation gezeigt hatten. Damit erreicht die Einschätzung der wirtschaftlichen Situation fast wieder den sehr guten Wert aus dem Frühjahr 2022 (71,3%). Grund für die gute Stimmung ist u.a. der weiterhin hohe Auftragsbestand. So verfügen mittlerweile 59,3% der Betriebe über Auftragspolster von mehr als zwei Monaten, 34,7% sogar über Auftragspolster von mehr als vier Monaten. Das Allzeithoch aus dem Herbst 2022 (58% >2 Monate / 30,8% >4 Monate) wurde damit nochmals übertroffen.

### Geschäftsklimaindex

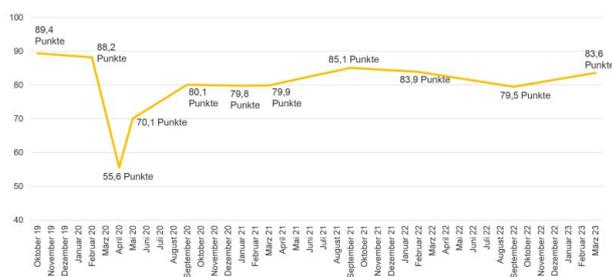


Bild: ZVEH

**1000 DETAS**

## NETZTEILE

1 - und 3 - phasig  
bis 960 W

**Ab Lager  
verfügbar**

DETAS GROUP

Detas Elektro GmbH - Am Hahn, 4 - D-97843 Eltmann - [www.detas.com/elektro](http://www.detas.com/elektro)  
 Tel. +49 - 9522 - 280 84 10 - [detaselektro@detas.com](mailto:detaselektro@detas.com) - [www.detasultra.com](http://www.detasultra.com)

- Anzeige -

## Elektro- und Digitalindustrie mit Zuwächsen im Januar

Die Auftragseingänge in der deutschen Elektro- und Digitalindustrie sind im Januar 2023 um 10,3% im Vergleich zum Vorjahresmonat gestiegen. „Damit hat sich der nominale Bestellwert zu Jahresanfang um die gleiche Rate erhöht wie zuvor im Durchschnitt des Gesamtjahres 2022“, sagte ZVEI-Chefvolkswirt Dr. Andreas Gontermann. „Unter Berücksichtigung des immer noch inflationären Umfelds fiel das reale Auftragsplus allerdings wesentlich moderater aus.“ Während der Wert der Inlandsaufträge im Januar 2023 um 18,3% anstieg, fiel der Zuwachs bei den Bestellungen aus dem Ausland mit 4,3% deutlich

kleiner aus. Kunden aus dem Euroraum orderten 5,8% mehr als vor einem Jahr; die in

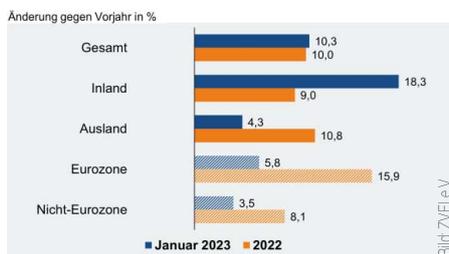


Bild: ZVEI e.V.

Drittländern eingesammelten Aufträge nahmen um 3,5% zu. Die reale Produktion elektrotechnischer und elektronischer Güter in

Deutschland lag im Januar 2023 um 10,5% höher als im Jahr zuvor. Für 2023 insgesamt geht der ZVEI derzeit von einer Aufrechterhaltung des 2022er-Produktionsniveaus aus. Im vergangenen Jahr war der preisbereinigte Branchenoutput um 3,5% gewachsen. Der aggregierte nominale Umsatz der deutschen Elektro- und Digitalunternehmen kam im Januar 2023 auf 18,7Mrd.€ und lag damit um 16,1% höher als vor einem Jahr. Im Geschäft mit Kunden aus Deutschland wurden 9,2Mrd.€ Erlöse (+18,8%). Der Umsatz mit ausländischen Geschäftspartnern belief sich im Januar auf 9,5Mrd.€ (+13,8%).

## Kabelführung leicht gemacht

mit neuen Klettbandhaltern für **zahlreiche Montageprofile**

Besuchen Sie uns auf der HANNOVER MESSE!  
Halle 11 | Stand B68

www.icotek.com

- Anzeige -



PRAXISTIPP  
SCHALT-  
SCHRANKBAU

# ENGINEERING- PROZESSE DURCHGÄNGIG DIGITALISIEREN

MIT WAGO  
CAE-SCHNITTSTELLEN

Jetzt ansehen!





**NEU: Das kostenlose E-Magazin.**  
Schnell. Flexibel. Nachhaltig.  
Jetzt klicken und registrieren.

Anlagenbau, Industrie und Gebäude  
**SCHALTSCHRANKBAU**  
Methoden - Komponenten - Workflow

- Anzeige -

## Messe Eltec in den Startlöchern



Bild: Afag Messen und Ausstellungen GmbH

Vom 23. bis 25. Mai 2023 trifft sich das Elektrohandwerk auf der Messe Eltec in Nürnberg. Bisher haben sich für die Veranstaltung rund 150 Aussteller angemeldet. Regenerative Energien, Wärmepumpen, Stromspeicher und Elektromobilität sind nur einige der Zukunftsthemen, die auf der Messe im Fokus stehen. Auch der Bereich der Elektroinstallationstechnik ist dem Wandel unterworfen und wächst immer mehr mit der Gebäudetechnik zusammen. Die Eltec 2023 wird vom TechnoCamp begleitet, dem Praxis-Parcours für Auszubildende.

## Escha-Gruppe mit Rekordumsatz



Bild: Escha GmbH &amp; Co. KG

Die im südwestfälischen Halver ansässige Escha-Gruppe (im Bild Geschäftsführer Marco Heck) hat im Geschäftsjahr 2022 einen konsolidierten Umsatz von mehr als 102 Mio. € erwirtschaftet und damit einen neuen Rekordumsatz erzielt. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einem Wachstum von plus 17%. Auch die Zahl der weltweit beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist gestiegen: von ca. 840 Personen im Jahr 2021 auf rund 1.000 im abgelaufenen Geschäftsjahr.

## 35% Besucherzuwachs in Friedrichshafen



Bild: May Distribution GmbH &amp; Co. KG

Am 7. und 8. März 2023 fand die diesjährige Ausgabe der All About Automation in Friedrichshafen statt. Das auf eine regionale Besucherzielgruppe ausgerichtete Messekonzert überzeugte erneut. 321 Aussteller (2022: 288, +11%) begrüßten über 4.180 Besucher (2022: 3.074 Besucher, +35%). Erstmals fanden in Kooperation mit IoT Use Cases Messeführungen zum Thema Industrial Internet of Things statt. Die höchsten

Zuhörerzahlen in der Talk Lounge hatten die Vorträge zum Thema Maschinensicherheit, Rechtssicherheit bei Veränderung von Maschinen beim Retrofit sowie Cobots und Roboterlösungen für den Mittelstand. „Die All About Automation in Friedrichshafen war die beste All About Automation, die wir bisher hatten – gute Qualität der Kontakte mit regionalem Ansatz“, bemerkt

Sven Glöckler, Leiter Segment Support Maschinenbau bei ABB Stotz-Kontakt. Und Benjamin Belle, CEO bei Belle Electronic IIoT Solutions, ergänzt: „Für uns als KMU bietet die Messe eine ideale Plattform um neue Kontakte zu knüpfen und Innovationen zu präsentieren.“ Die nächste All About Automation findet am 10. und 11. Mai 2023 in Heilbronn statt. In Friedrichshafen ist die Messe am 5. und 6. März 2024 wieder zu Gast.

## Hager Group auf dem Weg zum emissionsarmen Unternehmen

Die Hager Group ist auf dem Weg ein emissionsarmes Unternehmen zu werden. Um dieses Ziel zu erreichen, hat die Unternehmensgruppe konkrete Ziele zur Reduzierung ihrer Treibhausgasemissionen definiert. Diese wurden von der Science Based Target Initiative (SBTi) hinsichtlich ihrer wissenschaftlichen Fundierung geprüft und anerkannt. Konkret hat sich die Hager Group verpflichtet, ihre Treibhausgasemissionen Scope 1 und 2 bis zum Jahr 2030 um 50% zu reduzieren. Vergleichsbasis ist das Jahr 2021. Scope 1- und 2-Emissionen hängen direkt mit den Ak-



Bild: Hager Verlagsgesellschaft mbH &amp; Co. KG

tivitäten des Unternehmens zusammen, vor allem der Energieverbrauch in Gebäuden und Produktionsstätten. Die indirekten Scope 3-Emissionen sollen innerhalb des gleichen Zeitrahmens um 25% gesenkt werden.

Anzeige

## APSA 7000: Passgenau verbunden



Bild: Schulte Elektrotechnik GmbH &amp; Co. KG

Ob großes Rechenzentrum oder kleiner IT-Raum – das platzsparende und flexible System EVOLine APSA 7000 sorgt für einen störungsfreien Stromtransfer. Die individualisierbaren Anschlussleisten lassen sich passgenau in Rack-Systeme einbauen.

# Fachtagung: Holzbearbeitung

21. September 2023, Stuttgart

Jetzt registrieren:  
HOB Days Stuttgart.

Chancen der Digitalisierung  
und Automatisierung in der  
Holzbearbeitung nutzen.

Event-Partner:



- Anzeige -

## Siemens investiert in Standort Frankfurt-Fechenheim und nachhaltige Technologien



Bild: Siemens-AG

Siemens investiert 30Mio. € in die Erweiterung des Schaltanlagenwerks in Frankfurt-Fechenheim. Auf dem insgesamt 160.000m<sup>2</sup> großen Gelände entsteht ein intelligentes, vollautomatisches Hochgeschwindigkeitslager sowie ein 1.200m<sup>2</sup> großer Anbau an eine bestehende Halle. Bereits seit Jahren verzeichne das Werk ein stetiges Wachstum im Auftragseingang und arbeitet an seiner Ka-

pazitätsgrenze. Die zusätzliche Produktionsfläche ermöglicht den Aufbau einer dritten Montagelinie für Lastschaltanlagen. Dabei setzt das Unternehmen auf Nachhaltigkeit: Das Werk vergrößert seine Produktion von umweltverträglichen Mittelspannungsschaltanlagen, die Dächer der beiden neuen Gebäude werden begrünt und erhalten eine Photovoltaikanlage. Bis zum Frühjahr 2024 soll der Neubau des intelligenten, vollautomatisierten Hochgeschwindigkeitslagers fertiggestellt sein. Heute arbeiten in Frankfurt-Fechenheim rund 1.600 Mitarbeitende. Zusätzlich zur Investition in die Kapazitätserweiterung, investiert Siemens in ein umfassendes Qualifizierungsprogramm. Bis 2025 sollen weitere 200 Mitarbeitende eingestellt werden.

## Modulare und selektive Absicherung

Für die Absicherung von Verbrauchern mit 48V DC, wie Antriebssysteme und deren Steuerungstechnik, erweitert Block das elektronische Schutzschaltersystem EasyB um neue 48V-Varianten. Mit fest eingestellten oder einstellbaren Nennströmen bis 10A, sorgen diese für den optimalen Schutz vor sekundärseitiger Überlast und Kurzschlüssen, auch bei langen Leitungen sowie kleinen Leitungsquerschnitten. Die Ausgangskanäle können beliebig aktiv ein- oder auch abgeschaltet sowie zurückgesetzt werden. Zudem gibt es die Möglichkeit, den Auslösestrom über den Kommunikationsbus einzustellen. Insbesondere die IO-Link-Schnittstelle kann in dieser Anwendung die Vorteile einer feldbusunabhängigen Kommunikationsanbindung ausspielen. Durch die Zulassungen nach UL2367, UL508 sowie DNV ist das System weltweit einsetzbar.



Bild: Block-Transformatorelektronik GmbH

## Mobiles Beschriften im Komplettpaket

Das mobile Beschriftungsgerät P-touch E300VP von Brother wurde mit seinen langlebigen Lithium-Ionen-Akkus speziell für den Einsatz unterwegs entwickelt. Dadurch ist es möglich, ohne Sorge vor einem leeren Akku schnell und sicher Beschriftungsbänder in

einer Druckgeschwindigkeit von 20 Millimetern pro Sekunde zu erhalten. Das Gerät mit einem großen LC-Display mit Hintergrundbeleuchtung bietet den Druck von Schriftbändern in 20 Sprachen und in unterschiedlichen Breiten: Die Nutzer haben die Wahl zwischen 3,5, 6, 9, 12 und 18mm. Der Hersteller bietet für seine Beschriftungsgeräte spezielle Etikettentypen der TZe-Serie zur Beschriftung von Kabeln, Anschlüssen, Verteilern und Klemmblocken. Mit den HSe-Beschriftungsbändern können auch Schrumpfschläuche bedruckt werden. Mit den Pro Tapes, die Brother auf der Pro-Tapes-Website anbietet, finden Kunden Beschriftungsbänder in Breiten von sechs bis 36mm und unterschiedlichen Längen.



Bild: Brother International GmbH

## Bei WSCAD steigt die Nachfrage nach Software-Abos

WSCAD bietet die E-CAD-Software Electrix für den Maschinen- und Anlagenbau sowie die Gebäudeautomation weiterhin als klassische Kauflizenz und zusätzlich in Form von flexiblen Software-Abos an. Anwenderunternehmen können wählen, welches Bezugsmodell besser zu ihrer aktuellen Geschäftslage passt. Dabei steige die Nachfrage nach Abos: „Bei WSCAD gehen inzwischen mehr als die Hälfte aller verkauften Lizenzen auf die Software-Miete zurück“, bestätigt WSCAD-CEO Axel Zein. Die Verträge sind typischerweise auf ein Jahr oder auf drei Jahre ausgelegt. Bei Abschluss einer Drei-Jahres-Lizenz gewährt der Anbieter aktuell einen Preisnachlass von 20%. Damit könnten sich Unternehmen gegen die anhaltend hohe Inflation absichern und die Mittel anderweitig investieren. Zudem erforderten Mietlizenzen keine Abschreibung.



Bild: WSCAD GmbH

### Impressum

**Verlag** TeDo Verlag GmbH  
Postfach 2140 – D-35009 Marburg  
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380  
www.tedo-verlag.de

**Verlegerin** Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (Vi.S.d.P.)  
**Herausgeber** Kai Binder (-139)  
**Redaktion** Jürgen Wirtz (Chefredakteur, -226)

**Anzeigen** Markus Lehnert (-594)  
Es gilt die Preisliste 2023.  
**Grafik** Kathrin Hoß (-441)